

bdo | DIEBUSUNTERNEHMEN

WEEKLY UPDATE



Liebe Leserinnen und Leser,

der Verkehr spielt eine entscheidende Rolle bei der Erreichung der Klimaschutzziele. Zuletzt fielen hier rund 20% der deutschen Treibhausgasemissionen an, insbesondere durch den motorisierten Individualverkehr. Pkw werden derzeit insbesondere auf dem Land und in schlecht angebundenen Regionen intensiv genutzt. Energieeffizienzgewinne im Verkehr lassen sich vor allem durch Verlagerung auf den effizienteren öffentlichen Verkehr erzielen. Nahverkehrsbusse stoßen z. B. pro Personenkilometer nur rund die Hälfte der Treibhausgasemissionen eines Pkw aus. Wichtigste Voraussetzungen für eine häufigere Nutzung sind dabei eine bessere Anbindung (63%), geringere Kosten (49%) und mehr Komfort (19%). Zu diesen Zahlen kommt eine aktuelle KfW Studie, die im Ergebnis für die Verkehrswende in Deutschland differenzierte Ansätze für Stadt und Land sieht. Damit kommt dem flexiblen Busverkehr eine besondere Bedeutung zu. Die Verkehrswende kann nur mit dem Bus gelingen.



bdo-Initiative zeigt Erfolg bei Ü-Hilfen.

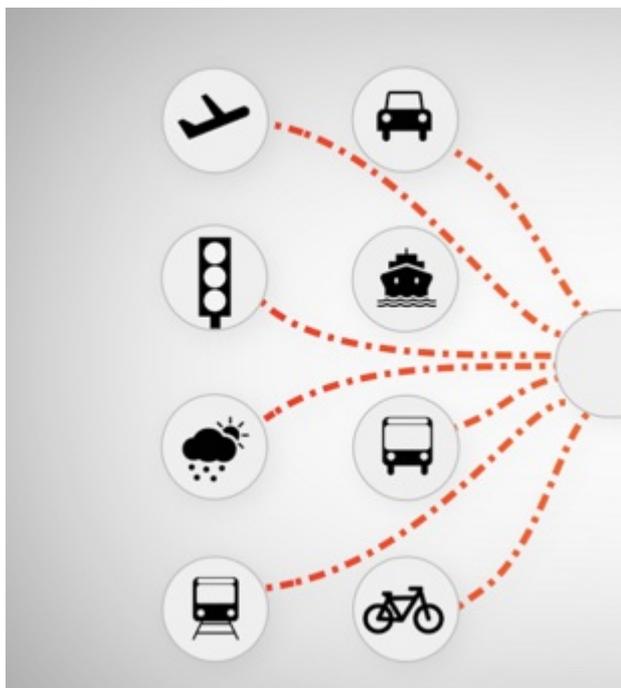
Nach intensivem Einsatz hat der bdo bei der neuen Bundesregierung wesentliche Erleichterungen und Entbürokratisierung der Überbrückungshilfen erreichen können. Mit Aktualisierung der FAQ bei den Ü-Hilfen III Plus und IV gilt nun eine Sonderregelung für Unternehmen, die von Schließungen oder Einschränkungen betroffen sind. Damit können Betriebe Hilfen beantragen, die aufgrund von behördlich angeordneten Corona-Zutrittsbeschränkungen ihren Geschäftsbetrieb stark reduziert oder wegen Unwirtschaftlichkeit freiwillig geschlossen haben. Weitere Details erhalten Sie in einem speziellen Online-Seminar am 4. Februar 2022, das der bdo in Zusammenarbeit mit Hein & Kollegen veranstaltet.

[Zur Anmeldung](#)

Reisebusse auch förderfähig.

Nachdem bislang nicht eindeutig geklärt war, ob auch Reisebusse unter die Förderrichtlinie „Alternative Antriebe“ des BMDV fallen, hat sich der bdo eindringlich für die weitergehende Auslegung bei der Bundesregierung eingebracht. Nunmehr liegt dem bdo eine positive Aussage des Ministeriums hierzu vor. Auch wenn der Fokus der Richtlinie auf Bussen im Personenverkehr liegt, sind Reisebusse nicht ausgeschlossen. Bisher scheiterte der Einsatz im Fernbusmarkt allerdings an der fehlenden Verfügbarkeit von Batteriefahrzeugen. Es wird aber davon ausgegangen, dass sich dies im Zeitraum der Richtlinie ändern wird. Zudem sind auch Brennstoffzellenbusse förderfähig.

[Weitere Informationen](#)



BMDV stellt klar: MobDVo gilt nicht für Bus-Gelegenheitsverkehr.

Lange war es offen, ob Busunternehmen im Rahmen der Mobilitätsdatenverordnung für Anmietverkehre ab 2022 Informationen bereitstellen müssen. Ein Fehler im Gesetzgebungsverfahren hatte hierzu geführt und unsinnige Bürokratie für Schul- und Vereinsfahrten gebracht. Ein Umstand, den der bdo bereits im Gesetzgebungsverfahren kritisiert und für dessen Korrektur er sich konsequent eingesetzt hatte. Jetzt hat das Bundesministerium für Digitales und Verkehr pragmatisch klargestellt, dass der Bus-Gelegenheitsverkehr von der Daten-Bereitstellungspflicht ausgenommen ist - eine erhebliche bürokratische Entlastung für die von Corona massiv betroffene Busbranche.

bdo mahnt bei Ü-Hilfen.

Für rund 80% der mittelständischen Busunternehmen sind die bestehenden Ü-Hilfen nicht zugänglich, da sie als sog. Mischbetriebe, bzw. verbundene Unternehmen neben ÖPNV auch Bustouristik durchführen. Während der ÖPNV durch Hilfen von Bund und Ländern aufrechterhalten wurde, brachen die Einnahmen in der Bustouristik und Fernlinie durch Schließungsanordnungen und Kontaktbeschränkungen dramatisch ein. EU-Recht untersagt Erlöse aus dem ÖPNV auf die Touristik zu übertragen. Der bdo hat an den Bundeswirtschaftsminister appelliert, bei den Überbrückungshilfen nachzusteuern und eine Spartenbetrachtung bei den Busunternehmen zuzulassen.

[Zur Pressemitteilung.](#)



Förderprogramme nachhaltige Mobilität.

Mit dem Investitionskredit Nachhaltige Mobilität fördert die KfW Investitionen in nachhaltige und klimafreundliche Mobilität. Gefördert werden grüne Verkehrsprojekte in Unternehmen und im öffentlichen Raum als Standardvariante mit bis zu 50 Mio. Euro Kredit pro Vorhaben und als Individualvariante ab 15 Mio. Euro pro Vorhaben mit bis zu 100% der Investitionskosten, solange die Maßnahmen gemäß EU-Taxonomie umgesetzt werden. Dies bezieht sich auf den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) und Regionalverkehr (Busse, Oberleitungsbusse) und Fahrzeuge zur Personenbeförderung im Straßenfernverkehr (Fernbusdienste).

[Zum KfW-Förderprogramm 268,
269](#)

Förderrunde für Abbiegeassistenten - BMDV setzt Programme fort.

Der bdo begrüßt die Initiative des BMDV, die Aus- und Nachrüstung mit Abbiegeassistenten weiter finanziell zu fördern. Die Förderung betrifft Nutzfahrzeuge mit einer zulässigen Gesamtmasse von mehr als 3,5 Tonnen und Kraftomnibusse mit mehr als neun Sitzplätzen einschließlich Fahrersitzplatz. Das Programm wird voraussichtlich bis Ende 2024 gelten. Anträge können beim Bundesamt für Güterverkehr gestellt werden.

[Zum Förderprogramm „Aktion Abbiegeassistent“](#)



bdo für digitalen Fahrschulunterricht.

Der bdo begrüßt grundsätzlich die neue Fahrerlaubnis-Verordnung, die coronabedingt digitalen Theorieunterricht an Fahrschulen zulässt. Dies kann allerdings nur ein erster Schritt sein: Auch nach Corona braucht Deutschland eine moderne und damit digitale Fahrausbildung. Gerade vor dem Hintergrund des akuten Fahrpersonalmangels müssen alle Maßnahmen getroffen werden, um die Erlangung eines Busführerscheins zu vereinfachen. Der bdo wird sich deshalb verstärkt für den digitalen Fahrschulunterricht auch nach Corona einsetzen.

Neue bdo-Länderdatenbank.

Seit Donnerstag gibt es die neue bdo-Länderdatenbank. Mit frischem Design und einer übersichtlicheren Darstellung sind jetzt alle bisherigen Informationen zu den europäischen Ländern sowie coronaspezifischen Auflagen und Verordnungen im In- und Ausland schnell und übersichtlich verfügbar. Zusätzlich wurden unterschiedliche Suchfunktionen implementiert, um eine nutzerfreundlichere Umgebung zu kreieren. Wie bisher erhalten Mitgliedsunternehmen den Zugang über die Webseite ihres jeweiligen Landesverbandes. Die alte Datenbank wird am Montag, den 17. Januar 2022 abgeschaltet.

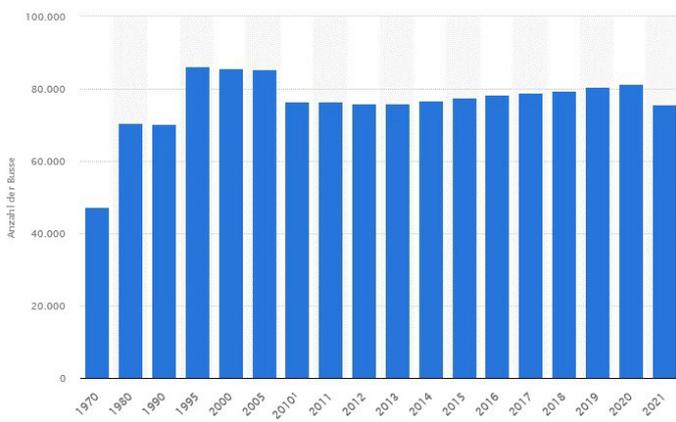
bdo Infopool

| | |
|--|-------------------|
| | Letzte Änderungen |
| | Länder |
| | Corona |



Bus-Bestand in Deutschland bis 2021.

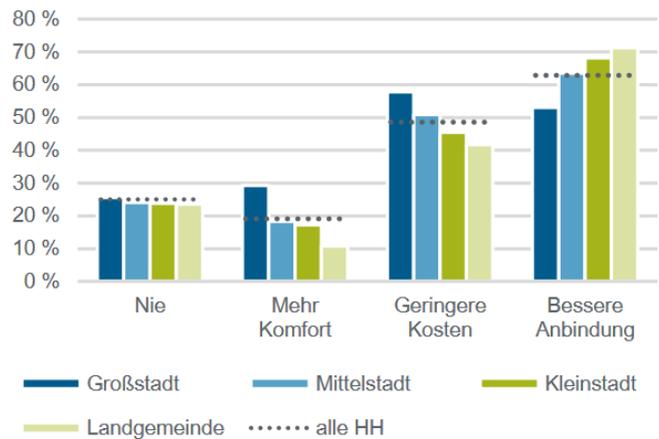
Die Anzahl der Kraftomnibusse ist gesunken: In Deutschland belief sich die Anzahl der registrierten Kraftomnibusse auf rund 75.500. Nachdem der Omnibusbestand seit dem Jahr 2012 kontinuierlich angestiegen war, sank er 2021 erstmals wieder. Die Einschränkungen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie wirkten sich hier deutlich aus, die Nachfrage nach Reisen brach dramatisch ein.

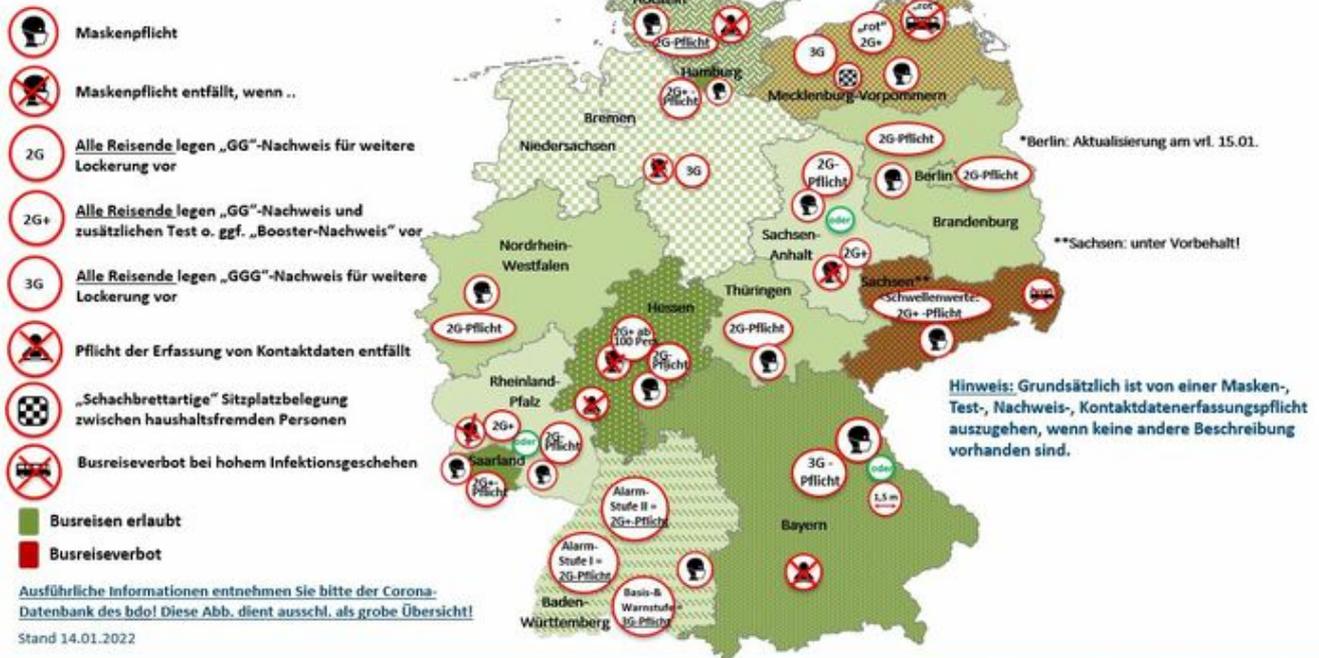


Anreize zum Umstieg auf ÖPNV.

Haushalte, die momentan mehrmals in der Woche einen Pkw nutzen, wurden von der KfW befragt, was sie zum Umstieg auf den ÖPNV anreizen könnte. Fast zwei Drittel (63 %) nannten eine bessere Anbindung (inkl. Pünktlichkeit, Taktung und Flexibilität) als Anreiz für eine stärkere Nutzung. Je kleiner die Stadt, desto größer der Mehrwert einer besseren Anbindung. In Landgemeinden würden rund 71 %, in Großstädten nur noch jeder zweite Haushalt den ÖPNV häufiger nutzen, wenn die Anbindung besser wäre. Der bdo sieht in der guten Anbindung die zentrale Voraussetzung für einen stärkeren ÖPNV.

Anteil der Antworten in Prozent





Zahl der Woche: 1,584.

Dieselpreis steigt auf Allzeithoch: Dieselfahrer müssen derzeit so viel wie nie zuvor für ihren Kraftstoff bezahlen. Im bundesweiten Tagesdurchschnitt kostete ein Liter Diesel am letzten Sonntag 1,584 Euro, das ist der höchste je vom ADAC gemessene Wert. Umso wichtiger ist es, endlich Maßnahmen zu ergreifen, damit der klimafreundliche Busverkehr bei den Energiepreisen entlastet wird. Zusätzliche Mittel sollten in den Ausbau des Angebots gesteckt werden können und nicht "in den Dieseltank" fließen müssen. Eine Kompensation des CO₂-Preises über eine Reform der Energiesteuerrückerstattung wäre hier der einfachste Weg.





Buchvorstellung: Neoplan Cityliner.

Die Geschichte einer Reisebus-Ikone von Hans-Joachim Pilz und Thorsten Wagner: 2021 feierte der Urahn des modernen Reisebusses 50. Jubiläum: der in Stuttgart entwickelte und lange Zeit gebaute CITYLINER von NEOPLAN. Noch heute gehört der weltweit meistverkaufte Reisebus der heutigen Premiummarke von MAN Truck & Bus. Neben der Beschreibung von Technik, Modellvielfalt, Design und Kundenhighlights zeichnen die Autoren anhand der Modellgeschichte die Entwicklung des modernen Reisebusses stellvertretend nach. 192 Seiten im Format 240 x 305 mm; 39,90 Euro.

[Vorbestellung/Motorbuch Versand](#)



bco | DIEBUSUNTERNEHMEN

Mit dem Reisebus bequem von Tür zu Tür.

Mehr als 75.000 Busse gibt es in Deutschland, Millionen Menschen nutzen jedes Jahr den Bus für Kurztrips und Urlaubsreisen. Busreisen, so wird gern behauptet, seien nur etwas für Senioren.

[lausitznews](#)

Personalmangel: Bahn- und Busfahrer gesucht.

In Nordrhein-Westfalen werden in den kommenden zehn Jahren Zehntausende Bus- und Straßenbahnfahrer sowie Lokführer gebraucht.

[wdr](#)

Wie lange darf der Biss ins Croissant dauern?

Maske oder Mahlzeit, das ist neuerdings die Frage, vor der Reisende stehen. Frankreich verschärft nun die Regeln – und untersagt den stundenlangen Snack in Bus und Bahn.

faz

Dürfen Ungeimpfte ohne Test mit dem Bus zur Teststation fahren?

Wie kommen Ungeimpfte ohne Test und eigenes Auto zur nächsten Teststation? Mit dem Bus? Oder müssen sie das Taxi nehmen? Was gilt für jugendliche Schüler beim Sport? Neue Antworten auf Corona-Fragen.

onetz

Busfahrerin aus Manchester soll Job verlieren, weil sie »zu klein« ist.

Ein britisches Busunternehmen hat einer langjährigen Fahrerin offenbar gekündigt, weil sie mit ihren Füßen in einem neuen Busmodell nicht mehr an die Pedale kommt. Tausende Briten unterstützen sie nun mit einer Petition.

Der Spiegel

Moskau: 1.000ster Elektrobus fährt auf den Straßen.

Moskau scheint auf dem besten Weg zu sein bis 2030 eine 100% emissionsfreie Bus-Flotte zu erreichen. Erst vor kurzem konnte die russische Hauptstadt den Meilenstein von 1.000 E-Bussen überschreiten, welche täglich im Einsatz sind.

elektroauto-news



bdo15 | Trends & Innovationen: Nachhaltigkeit und Effizienz liegen in der Planung.

- Digital via Zoom -

Am 20. Januar 2022.

Von 10.00 bis 10.30 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung.

bdo15 | Trends & Innovationen: Der digitale Fuhrpark - Verwaltung, Kostenanalyse, Fahrzeugortung, Steueroptimierung.

- Digital via Zoom -

Am 27. Januar 2022.

Von 10.00 bis 10.30 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung.

bdo15 | Trends & Innovationen: Bilanz synthetischer Kraftstoffe für Umwelt, Finanzen und Praxis.

- Digital via Zoom -

Am 03. Februar 2022.

Von 10.00 bis 10.30 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung.

bdo | Online-Workshop: Die Überbrückungshilfe IV im Detail

- leicht und verständlich für Unternehmer erklärt.

- Digital via Zoom -

Am 04. Februar 2022.

Von 11.00 bis 12.00 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung.

Die offiziellen Förderer des bdo:

Premium-Partner

MAN

NEOPLAN

KRAVAG



Mercedes-Benz



Partner



optibus



Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie weitere Zusendungen hier abbestellen.

Impressum

Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmen (bdo) e.V., Reinhardtstraße 25, 10117 Berlin

Telefon: +49 30 / 240 89 - 300, E-Mail: [info\[at\]bdo.org](mailto:info[at]bdo.org)

Präsident: Karl Hülsmann, Hauptgeschäftsführerin: RA Christiane Leonard

Sitz des Vereins: Berlin, Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, VR 22035 Nz, Steuer-Nr. 27/620/50544

www.bdo.org